

IT-Stelle der hessischen Justiz • Friedrich-Ebert-Str. 28 • 61118 Bad Vilbel

Aktenzeichen: **1500-3.1-2010-00006#2025-00001**

**Elektronische Post**

Hessisches Ministerium der Justiz  
und für den Rechtsstaat  
Abt. Z und IV  
Luisenstraße 13  
65185 Wiesbaden

Dst.-Nr.: 1500  
Bearbeiter: Herr Rösch  
Durchwahl: 06101/8009 3514  
Fax: 0611/32761 0300  
E-Mail: [personal@it-stelle.justiz.hessen.de](mailto:personal@it-stelle.justiz.hessen.de)

Ihr Zeichen:

Datum: 31. Januar 2025

Herrn Präsidenten  
des Oberlandesgerichts  
Zeil 42  
60313 Frankfurt am Main

Herrn Generalstaatsanwalt  
Zeil 42  
60313 Frankfurt am Main

Herrn Präsidenten  
des Hessischen Verwaltungsgeschichtshofs  
Brüder-Grimm-Platz 1-3  
34117 Kassel

Herrn Präsidenten  
des Hessischen Landesarbeitsgerichts  
Gutleutstraße 130  
60327 Frankfurt am Main

Herrn Präsidenten  
des Hessischen Landessozialgerichts  
Steubenplatz 14  
64293 Darmstadt

Herrn Präsidenten  
des Hessischen Finanzgerichts  
Königstor 35  
34117 Kassel

**Stellenausschreibung Sachbearbeitung bei der Gemeinsamen Überwachungsstelle der Länder (GÜL), bis zur EG 11 TV-H oder S 17 TV-H; Diplom-Sozialarbeiter bzw. Diplom-Sozialarbeiterin oder Diplom-Sozialpädagoge bzw. Diplom-Sozialpädagogin**

Die Informationstechnik-Stelle der hessischen Justiz nimmt hessenweit übergreifend IT-Aufgaben für die hessischen Gerichte, die Staatsanwaltschaften und den Justizvollzug wahr. Mit ihren Mitarbeitenden im Herzen des Rhein-Main-Gebietes am Hauptsitz Bad Vilbel sowie in den Außenstellen Kassel und Weiterstadt betreut sie als Landesoberbehörde ca. 17.000 Arbeitsplätze und führt die hessische Justiz in die digitalisierte Arbeitswelt. Als moderner Arbeitgeber im öffentlichen Dienst bieten wir den Beschäftigten vielfältige, herausfordernde und spannende Tätigkeitsfelder in teamgeprägt angenehmer Atmosphäre.

Wir suchen **ab dem 1. April 2025**

**Sachbearbeiter (m/w/d)** im gehobenen Dienst  
in der **Gemeinsamen Überwachungsstelle der Länder**  
**in Vollzeit** (derzeit 38,5 Wochenstunden), **unbefristet**

sowie **zum nächstmöglichen Zeitpunkt** eine

**Sachbearbeitung (m/w/d)** im gehobenen Dienst  
in der **Gemeinsamen Überwachungsstelle der Länder**  
**in Teilzeit** (19,25 Wochenstunden),  
**befristet** bis zum 31. Oktober 2026.

Bei Erfüllung aller tarifrechtlicher und persönlicher Voraussetzungen ist eine Eingruppierung bis zur EG 11 oder S 17 des TV-H möglich.

Der Dienort ist in Weiterstadt.

**Das erwartet Sie bei uns:**

Die Tätigkeit umfasst im Wesentlichen folgende Aufgabenstellungen:

- Sie nehmen personenbezogene Daten von zu überwachenden Personen entgegen und sind für die Bearbeitung sowie Speicherung zuständig.
- Sie nehmen die von der technischen Überwachungszentrale (HZD) weitergeleiteten Ereignismeldungen entgegen.
- Sie verifizieren und ermitteln die Ursachen der Meldungen.
- Sie nehmen Kontakt zu den Probanden zur Abklärung eingehender Meldungen auf.
- Sie unterrichten unverzüglich die Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner gemäß den festgelegten Meldewegen im Alarmfall.
- Sie unterrichten die Führungsaufsichtsstelle und Bewährungshilfe über Verstöße.
- Sie sind der Ansprechpartner des Probanden für akute Fragen und Probleme, insbesondere auch im Umgang mit Endgeräten.
- Sie veranlassen die Kontrolle der Endgeräte durch den Vor-Ort-Service.

#### **Was bringen Sie mit?**

- Sie haben ein abgeschlossenes Studium der Sozialarbeit/-pädagogik mit staatlicher Anerkennung
- Bereitschaft zum Wechselschicht- und Wochenenddienst
- Bereitschaft zur Schulung auf die notwendige Kontroll- und Dokumentationssoftware

#### **Ihre Fähigkeiten:**

- besondere soziale Kompetenz, insbesondere Team- und Kommunikationsfähigkeit
- systematische, selbständige, sorgfältige und besonders verantwortungsvolle Arbeitsweise
- besonders hohe Belastbarkeit und Flexibilität
- sicheres und verbindliches Auftreten, Verhandlungs- und Organisationsgeschick
- sehr gute Auffassungsgabe und lösungsorientierter Arbeitsstil
- interkulturelle Kompetenz
- Kenntnisse moderner Informations- und Kommunikationstechnik (Microsoft Office Paket)

**Von Vorteil sind außerdem:**

- Berufserfahrung im Bereich der Ambulanten Sozialen Dienste der Justiz oder des Vollzugs
- Kenntnisse im Strafrecht

Zur Erfüllung ihrer Aufgaben ist es erforderlich, dass die GÜL 24 Stunden am Tag, sieben Tage die Woche ganzjährig besetzt ist (24/7/365-Betrieb), es wird in einem 12-Stunden-Wechselschichtbetrieb gearbeitet.

Die Bediensteten der GÜL erhalten die gesetzlich vorgeschriebene Vergütung für den tatsächlich durch sie geleisteten Schichtdienst. Des Weiteren wird eine Zulage aufgrund der Tätigkeit innerhalb einer Justizvollzugsanstalt (aktuell 160,00 € pro Monat) gezahlt.

**Unsere Angebote:**

- **Sicherer Arbeitsplatz** - ein unbefristetes Arbeitsverhältnis
- **Attraktive Bezahlung** - Eingruppierung bei Vorliegen aller tarifrechtlicher und persönlicher Voraussetzungen nach Entgeltgruppe 11 oder S 17 TV-H, Jahressonderzahlung und vermögenswirksame Leistung
- **Betriebliche Altersvorsorge** - zusätzliche betriebliche Altersvorsorge für Tarifbeschäftigte
- **Freie Fahrt mit Bus und Bahn** - landesweit gültiges Jobticket für freie Fahrt im ÖPNV – nicht nur für den Arbeitsweg
- **Personalentwicklung** - individuelle Fortbildungsmöglichkeiten
- **Gesundheitsmanagement und Familienservice** - Gesundheitsmanagement in Kooperation mit der MAS GmbH und dem PME Familienservice

**Allgemeine Hinweise:**

Die Stelle kann in Teilzeit besetzt werden. Die IT-Stelle ist Trägerin des Gütesiegels „Familienfreundlicher Arbeitgeber Land Hessen“.

Die hessische Justiz fördert aktiv die Gleichstellung aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Erwünscht sind deshalb im Rahmen der rechtlichen Vorgaben für ausgeschriebene Stellen Bewerbungen von allen Menschen, unabhängig von rassistischen Zuschreibungen, ethnischer Herkunft, Geschlecht und geschlechtlicher Identität, Religion und Welt-

anschauung, Behinderung, Alter oder sexueller Identität. Bewerberinnen und Bewerber mit einer Schwerbehinderung werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen reichen Sie bitte über das e-Recruiting-Portal des Landes Hessen (stellensuche.hessen.de) bis zu dem **17.02.2025** unter der Referenznummer **50788762** ein.

Für Rückfragen steht Frau Friedrichs (06101/8009-1006) gerne zur Verfügung.

Das schriftliche Einverständnis zur Einsichtnahme in die Personalakte wird bei bereits im öffentlichen Dienst beschäftigten Personen erbeten.

Im Auftrag

gez. Koke